

EINLADUNG

Essen, 27.05.2025

Lust am Untergang

Die Rechte als Erzählgemeinschaft

Donnerstag, 12. Juni 2025, 18.30 Uhr

**Online (ZOOM) & Kulturwissenschaftliches Institut Essen (KWI), Gartensaal
Goethestraße 31, 45128 Essen**

Mit Vorliebe erzählt die extreme Rechte Geschichten: Vom „Untergang des Abendlands“ und der „jüdischen Weltverschwörung“ bis zum „Großen Austausch“ oder einer Virenverbreitung über das Mobilfunknetz. Krisennarrative, Halbwahrheiten und Verschwörungstheorien stehen im Zentrum dieser Geschichten. Dieser Beobachtung nähern sich die Literaturwissenschaftlerin Lea Liese (*Mediologie der Anekdote*, 2023) und der Soziologe Felix Schilk (*Die neurechte Erzählgemeinschaft*, 2024) in der Veranstaltung „Lust am Untergang“ mit erzähltheoretischem Besteck.

Beide fragen danach, warum gerade Erzählungen von Krisen und Erzählformen wie die Anekdote so wirksame Mittel rechter Politik sind. Dabei zeigt sich, dass die narrativen Strukturen eine Brücke ins Feld der politischen Emotionen schlagen: Sie schüren Ängste, erzeugen Lust, schaffen Zugehörigkeit, zementieren Grenzen und legen so Einordnungen nah, noch bevor ein Argument formuliert ist. In der Veranstaltung diskutieren Liese und Schilk mit Morten Paul darüber, welche Funktion das Erzählen in der Politik erfüllt, nach welchen Mechanismen politische Erzählungen funktionieren, und welche Umgangsweisen eine kritische Öffentlichkeit mit der rechten Erzählgemeinschaft finden kann.

REFERENT:INNEN

Lea Liese, Universität Basel

Felix Schilk, Technische Universität Dresden

MODERATION

Morten Paul, KWI

TEILNAHME VOR ORT

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de

TEILNAHME VIA ZOOM

Für eine Teilnahme via Zoom folgen Sie beizeiten [diesem Link](#).

VERANSTALTER

Eine Veranstaltung des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) im Rahmen des KWI-Jahresthemas 2024/25 „Guilty Pleasures“. Der Abend ist Teil des „Essener Wissenschaftssommers 2025“.

WEITERE INFORMATIONEN

[Zur Veranstaltung auf der KWI-Homepage](#)

[Zum Programm des Essener Wissenschaftssommers](#)

Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation, Visual Literacy sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte im Forschungsbereich Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

Newsletter: Melden Sie sich [hier](#) an und erhalten Sie vierteljährlich unseren KWI-Newsletter.

Hinweis: Wenn Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen (KWI) erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an presse@kwi-nrw.de. Vielen Dank.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose | Miriam Wienhold

presse@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de